



AARGAUISCHE STIFTUNG  
FÜR CEREBRAL GELÄHMTE

## JAHRESBERICHT 1992

Aarau, Juni 1993

**Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte**

Geschäftsstelle

Gyrixweg 20

5000 Aarau

Tel. 064/24 05 65

**Schulheim für körperbehinderte Kinder**

Gyrixweg 20

5000 Aarau

Tel. 064/22 95 40

**Zentrum für körperbehinderte Kinder**

Dättwilerstrasse 16

5405 Baden-Dättwil

Tel. 056/83 48 04

**Geschäftsführender Leiter:** Gérald Erne

**Betriebsleiter Aarau:** Alfred Kaser

**Betriebsleiter Baden:** Christian Gantenbein

## Bericht und Dank der Aargauischen Stiftung für cerebral Gelähmte

### *25 Jahre Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte – neue Strukturen ?*

Zwei moderne Schulen für körperbehinderte Kinder im Kanton Aargau sind das Resultat von 25 Jahren intensiver Arbeit. Die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte hat einen klaren Platz in der aargauischen Bildungslandschaft. Dies heisst aber keineswegs, dass wir uns zurücklehnen können. Im Berichtsjahr haben wir – nachdem die äusseren Strukturen vorerst gefestigt sind – die Überarbeitung der inneren Strukturen weiter fortgesetzt.

Vor einem Jahr haben wir davon berichtet, dass im Zentrum Baden–Dättwil eine gezielte Organisationsentwicklung in Angriff genommen wurde. Der Betriebsleiter des Zentrums, Herr Christian Gantenbein, informiert nachfolgend ausführlich über die Resultate, die im 1992 erarbeitet und in diesem Jahr umgesetzt werden.

Ein wichtiges Ergebnis dieser Arbeit bewirkt weitere Veränderungen: Verantwortung wird soweit als möglich nach unten delegiert und auf mehrere Personen verteilt. Dies hat zwangsläufig Auswirkungen auf die oberen Leitungsebenen. Mit der Einführung der Kleinteams, welche von KleinteamleiterInnen geführt werden, sind auch die Aufgaben und Kompetenzen von Betriebsleiter, Betriebskommission und Geschäftsführendem Leiter bis hin zum Geschäftsführenden Ausschuss und zum Stiftungsrat zu überprüfen und auf die neue Struktur auszurichten.

Auf Antrag der MitarbeiterInnen hat der Stiftungsrat im Dezember beschlossen, auch in Aarau die Strukturen und Abläufe zu überdenken. Ob die Organisationsentwicklung – mit dem gleichen Beraterteam durchgeführt – im Schulheim zu ähnlichen Ergebnissen führt wie in Baden, ist noch offen.

Parallel dazu haben wir die seit einiger Zeit unbefriedigende Situation im Bereich Rechnungswesen analysiert. Das Resultat dieser Analyse zeigte klar, dass auch in diesem Bereich ein Ausbau nicht mehr zu umgehen war. Im Berichtsjahr wurde die Stelle ausgeschrieben und eine qualifizierte Buchhalterin für die zukünftige Leitung des Finanz- und Rechnungswesens gewählt.

Sowohl der Ausbau der Leitungsstruktur im Zentrum Baden–Dättwil wie auch die neue Stelle im Bereich Rechnungswesen wurden vom Kanton bewilligt. Diese sinnvollen Neuerungen sind aber nur möglich geworden, weil wir bisher äusserst kostenbewusst gearbeitet und Administrations- und Leitungsstellen im Vergleich zu andern Institutionen zurückhaltend besetzt hatten.

Die enorme Entwicklung während der letzten 25 Jahre konnte nur stattfinden

dank einer grossen Zahl von kompetenten, einsatzwilligen Personen. Menschliche Probleme haben auch vor uns nicht Halt gemacht. Wir haben immer wieder versucht, das Beste daraus zu machen und die Schwierigkeiten zu überwinden.

Die Hauptarbeit an dieser Entwicklung ist vom Geschäftsführenden Leiter geleistet worden. Ihm gehört der aufrichtige Dank des Stiftungsrates. Aber auch allen andern Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im vergangenen Jahr wiederum ihren vollen Einsatz geleistet haben, danke ich sehr. In meinen Dank schliesse ich auch die Mitglieder der beiden Betriebskommissionen und die Stiftungsräte ein, die gewillt sind, ihre Freizeit für die Lösung von anstehenden Aufgaben einzusetzen, sowie die kantonalen Behörden, die unseren Anliegen wohlwollend begegnen und uns damit Veränderungen überhaupt ermöglichen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit den heute in leitender Funktion stehenden Personen, aber auch mit allen übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den weiteren Herausforderungen getrost begegnen und die begonnenen Veränderungen zufriedenstellend beenden können.

H. Bachmann, Präsident des Stiftungsrates

## Schulheim für körperbehinderte Kinder, Aarau

Dieses Jahr feierten wir das 25-jährige Bestehen unseres Schulheimes. Rund 700 Schüler und Schülerinnen haben in dieser Zeit unser Haus kennengelernt, haben sich auf ihre berufliche Ausbildung vorbereitet in eine Welt der Arbeit, in eine Welt der Freude, in eine Welt der Ängste.

Einen ganzen Samstag lang öffneten wir deshalb unsere auch sonst nicht verschlossenen Türen. Das Interesse war erfreulich gross und entschädigte uns für die vielen Vorbereitungsarbeiten. Für unsere Schüler und Schülerinnen organisierten wir im Rahmen des Jubiläums einen tollen Tag am Hallwilersee. Über beide Anlässe berichten einige unserer Kinder in den beiden nachstehenden Beiträgen.

Persönlich möchte ich an dieser Stelle wiederum allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulheims Aarau danken. Mit nie erlahmender Energie und mit bewundernswertem Einsatz sind sie immer für unsere Kinder da. Tagtäglich erfüllen sie eine Pflicht, der ich höchste Anerkennung zolle. In diesen Dank einschliessen will ich aber auch den Geschäftsführenden Leiter, Herrn Erne, die Mitglieder der Betriebskommission, des Geschäftsführenden Ausschusses und des Stiftungsrates, die sich uneigennützig in den Dienst unserer Institution stellen.

A. Kaser, Betriebsleiter

### *Tag der offenen Tür*

Am Tag der offenen Tür waren wir alle sehr aufgeregt. Wir hatten verschiedene Spielposten eingerichtet. Eines dieser Spiele war in unserem Schulzimmer, und wir Schüler waren die Spielleiter. Vor lauter Nervosität konnten wir die Besucher kaum begrüßen. Im Laufe der Zeit legte sich unsere Angst ein bisschen, und mit dem Erklären klappte es von Mal zu Mal besser. Mit der Zeit kamen wir sogar sehr gut in Stimmung. Unsere Klasse hatte eine Zeichnung mit unseren Fotos gestaltet. Auf der Zeichnung hatten wir Sachen aufgeklebt, die mit unseren Hobbys zu tun hatten. Unter jeder Zeichnung waren drei verschiedene Namen vermerkt. Gleichzeitig liessen wir eine Tonbandaufnahme laufen, auf der wir von uns erzählten.

Jetzt mussten die Besucher erraten, welches Bild mit der Tonbandaufnahme übereinstimmt. Mit einer Ausnahme fanden es alle heraus.

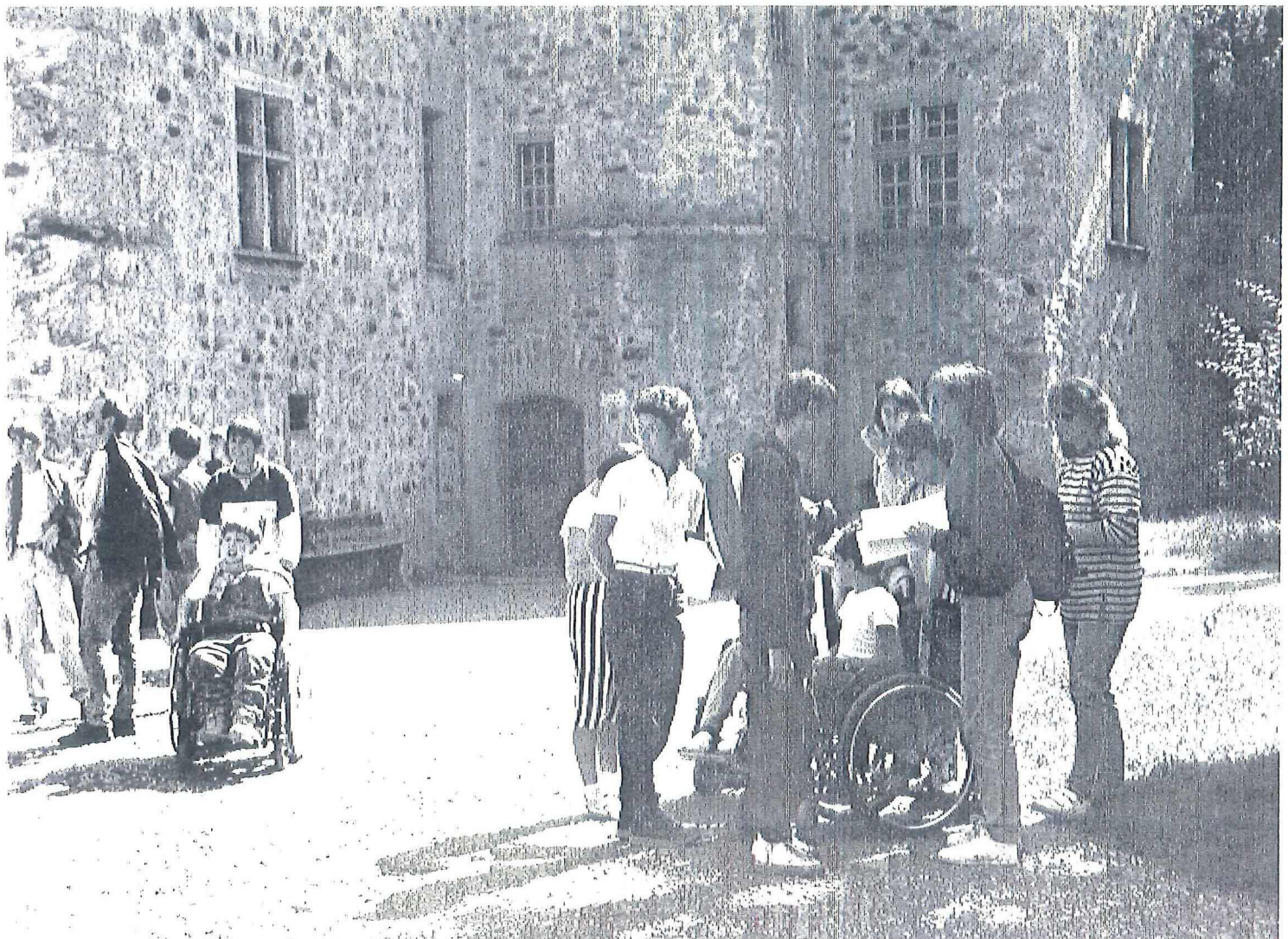
Es war ein sehr lustiger Tag, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

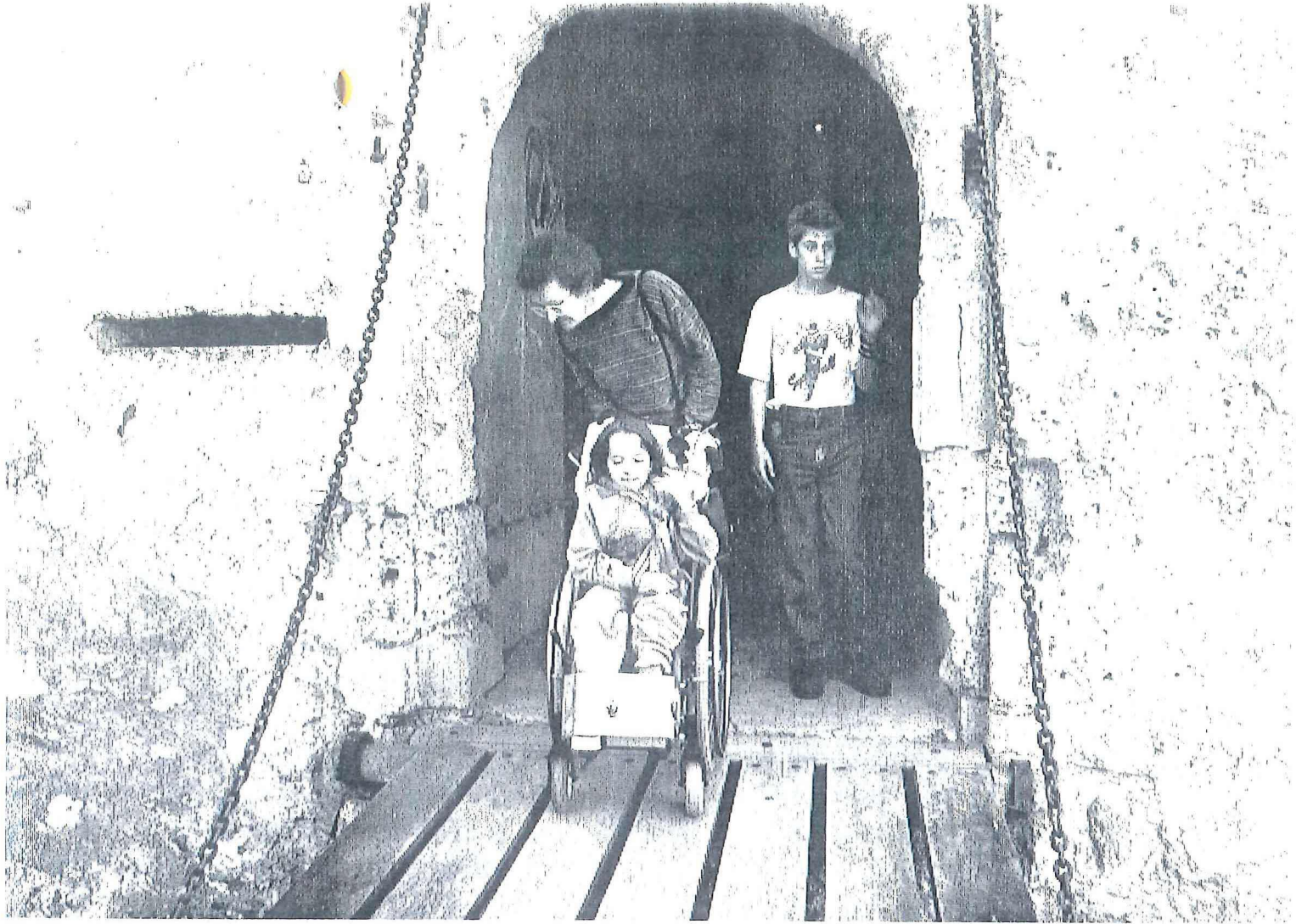
Marco, Mario und Oktay

### ***Jubiläumsausflug an den Hallwilersee***

An einem sonnigen Herbsttag fuhren wir Schülerinnen und Schüler und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulheims Aarau mit einem Carunternehmen nach Seengen. Dort trafen wir unsere Kolleginnen und Kollegen vom Schulzentrum Baden. Wir freuten uns auf dieses Treffen. Nach der Begrüssung stiegen wir in das reservierte Schiff der Hallwilersee-Flotte. Wir unterhielten uns mit den Badener Schülern und Mitarbeitern. Die Schifffahrt dauerte eine gute Stunde. In Hallwil stiegen wir aus und marschierten gemütlich zu den Picknickplätzen, wo die Chauffeure von Aarau und Baden bereits Feuer gemacht hatten, damit wir unsere Würste braten konnten. Nach dem Mittagessen besuchten wir auf einem Rundgang das Schloss Hallwil. Im Wasserschloss schauten wir die antik möblierten Räume an, bestiegen die Türme und besuchten auch den Kerker, wo sie früher die Gefangenen in einen tiefen Graben geworfen haben. Um 15 Uhr holten uns die Cars wieder ab und führten uns nach Aarau zurück. Es war ein abwechslungsreicher und interessanter Tag.

Samuel und Arthur





Tag. Obwohl sich schon der erste Novembernebel angekündigt hatte, strahlte an diesem Tag die Sonne. Schon kurz nach Eröffnung durften wir feststellen, dass sich all die Arbeit gelohnt hatte. Wir erlebten einen Besucherzustrom, wie wir ihn uns nicht vorzustellen gewagt hatten. Bei allen Posten waren gross und klein am Ausprobieren, Staunen, Fragen und Erlebnisse sammeln! Während des ganzen Tages erlebten wir, wie eindrücklich unsere tägliche Arbeit mit den körperbehinderten Kindern auf unsere Mitmenschen wirkte. Ich bin überzeugt, dass "unser Tag der offenen Tür", der von allen im Zentrum arbeitenden Personen ein vielfaches an Mehrarbeit gefordert hat, bei vielen Besucherinnen und Besuchern einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Wie schon im letzten Jahresbericht erwähnt, bildete auch in diesem Jahr unsere *Organisationsentwicklung (OE)* im Zentrumsalltag einen ganz wichtigen Grundstein. Mit den beiden Organisationsberatern, Frau U. Schaub und Herrn H.U. Berger, dem gesamten Team, dem Geschäftsführenden Leiter, Herrn G. Erne, der Personalassistentin, Frau Ch. Egger, sowie Frau R. Bosshard von der Betriebskommission, erarbeiteten wir die neuen Strukturen und Organisationsabläufe des Zentrums. Die Arbeit gliederte sich in drei Phasen, die ich Ihnen kurz vorstellen möchte:

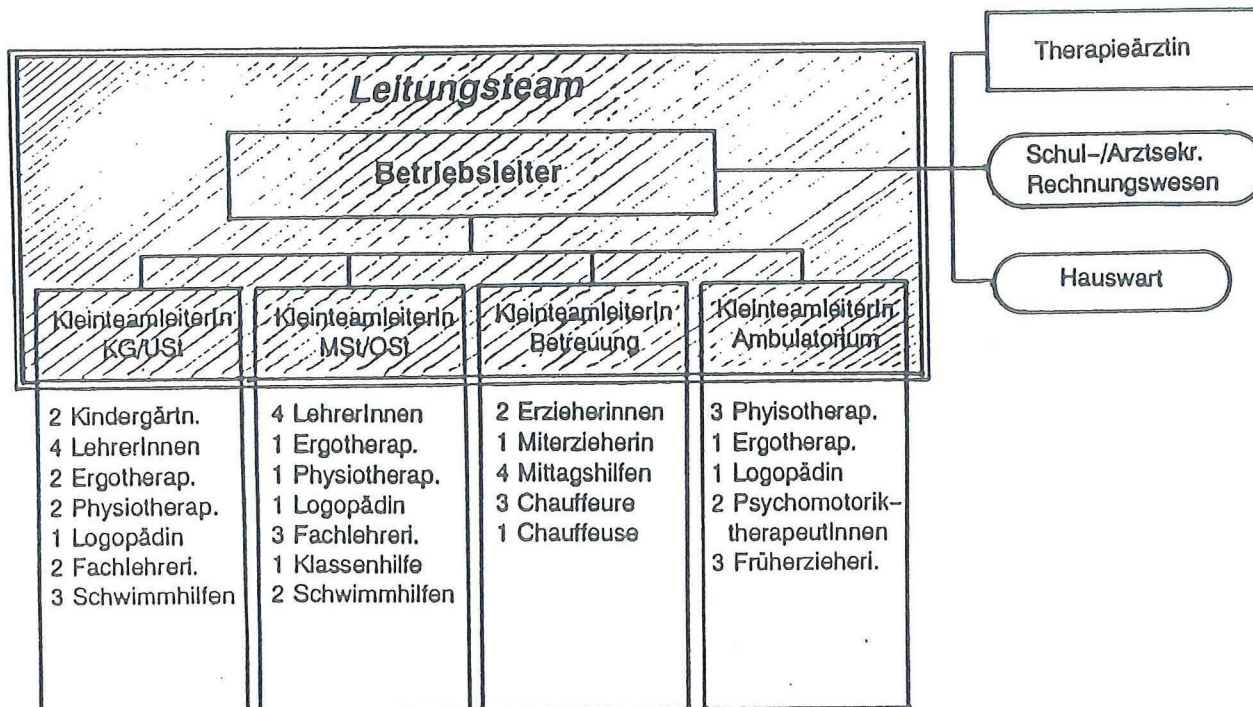
1. *Erhebungsphase:* Nach einer Grobanalyse durch die beiden Berater wurden drei Arbeitsgruppen, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentrums, gebildet. Diese hatten den Auftrag, zu verschiedenen Aufgabenstellungen den Ist-Zustand zu evaluieren.

2. *Entwicklungsphase:* In dieser Phase wurden die Resultate aus den Arbeitsgruppen zu Thesen und schliesslich zum Zielkatalog (Soll-Zustand) zusammengetragen. Auch in dieser Zeit waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Leitung gemeinsam am Werk.

Nach den intensiven und interessanten Auseinandersetzungen mit dem Soll-Zustand bildeten wir drei neue Arbeitsgruppen. Zwei hatten den Auftrag, Lösungsvarianten für die neuen Strukturen zu erarbeiten. Die dritte Arbeitsgruppe befasste sich ausgiebig mit den Anliegen und Wünschen unserer Kinder. Aus all den gewonnenen Erkenntnissen und Resultaten erarbeiteten wir dann die neuen Strukturen des Zentrums. Die beiden wichtigsten Grundsatzentscheide heissen:

- Trennung von Ambulatorium und Schule
- Bildung von gemischten Kleinteams, welche je durch eine Kleinteamleiterin/ einen Kleinteamleiter geleitet werden.

Das neue Organigramm des Zentrums sieht – aufgrund dieser Entscheide, die vom Stiftungsrat genehmigt wurden – wie folgt aus:



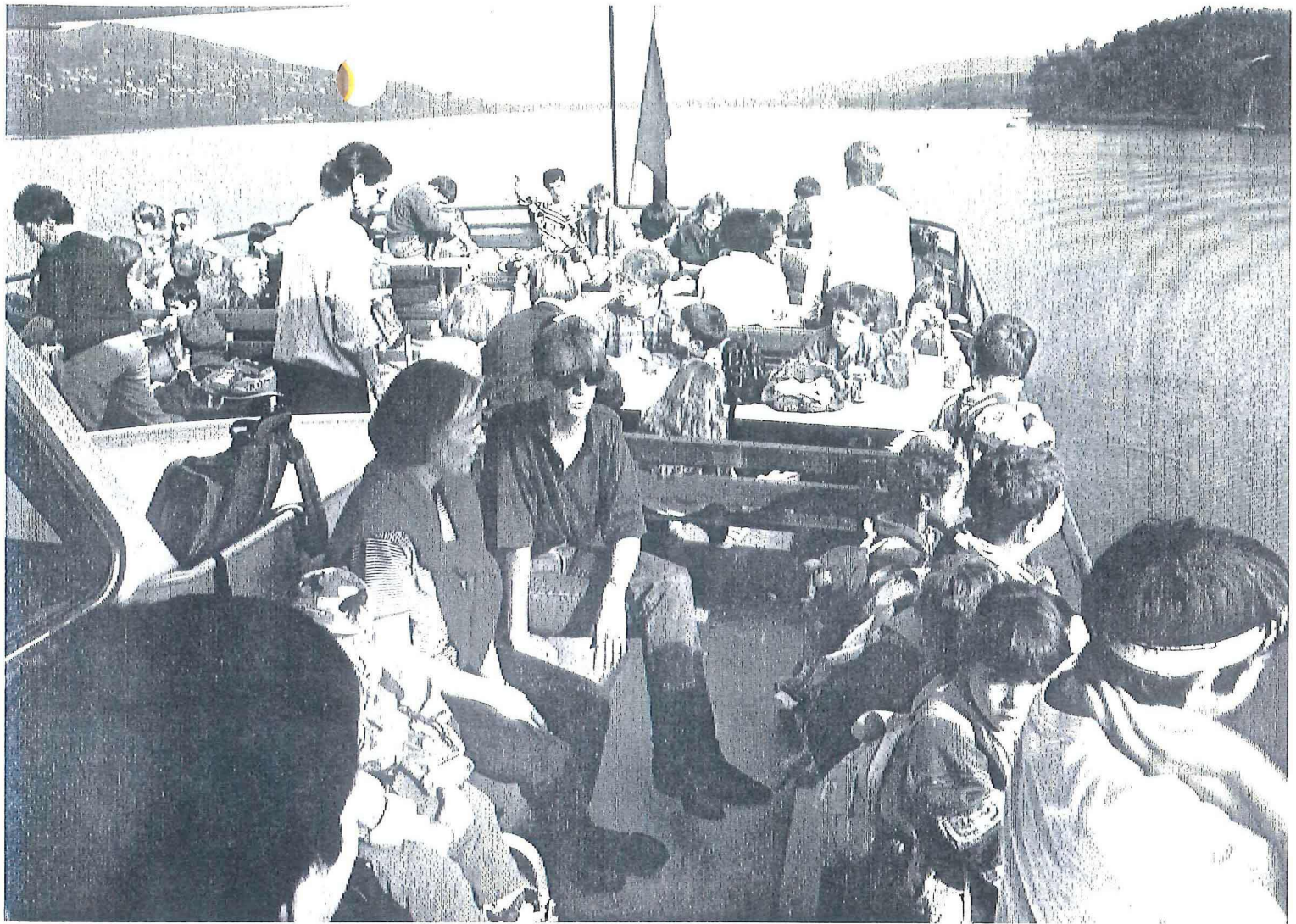
**3. Realisierungsphase: Die Kleinteams**

- Ambulatorium
- Kindergarten/Unterstufe
- Mittel-/Oberstufe
- Betreuung

sind gebildet und haben damit begonnen, das neue Schuljahr soweit vorzubereiten, dass dem offiziellen "Startschuss" am 9. August 1993 nichts mehr im Wege steht.

An dieser Stelle danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, den beiden Beratern, dem Geschäftsführenden Leiter, der Betriebskommission des Zentrums und dem gesamten Stiftungsrat für ihr grosses Engagement und Verständnis, ohne das eine so befriedigende Organisationsentwicklung nicht realisierbar gewesen wäre!

Ch. Gantenbein, Betriebsleiter



## Mitglieder des Stiftungsrates

### Präsident:

Bachmann Hermann	Rektor der Kaufmännischen Berufsschule Aarau	Buchs
------------------	-------------------------------------------------	-------

### Vizepräsident:

Müllhaupt Hans-Jörg	lic. iur., Rechtsanwalt	Baden
---------------------	-------------------------	-------

### Weitere Mitglieder:

de Boer Fokke	Masch.-ing. HTL	Wettingen
Frey Roland	Dr. med., Kinderarzt	Baden
Gnehm Hanspeter	PD Dr. med., Chefarzt Kinderklinik Kantonsspital Aarau	Aarau
Häfliger Samuel	Polizeibeamter	Aarau
Herrmann Heinz	lic. iur., Stadtschreiber	Baden
Kägi Anne-José	Dr. med., Spezialärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie	Zofingen
Meier Cordula	Hausfrau, Lehrerin	Mellingen
Meyer Arno	lic. iur., Wirtschaftsjurist	Schönenwerd
Müller Liselotte	Hausfrau, Zahntechnikerin	Wettingen
Perret Urs	Verkaufsleiter	Gontenschwil
Praxmarer Werner H. (bis 19.12.1992)	Dr. oec. publ., Betriebswirtschafter	Möriken
Rimann Werner	Stadtpolizeichef	Lenzburg
Schneider Egon	Lehrer/Erziehungsrat	Baden
Streif Klaus	Redaktor	Baden-Rüthof
Velati Marianne	Hausfrau, Sozialarbeiterin	Gontenschwil
Weber Anton	Sozialarbeiter, Leiter Pro Infirmis	Baden
Erne Gérald (mit beratender Stimme)	Geschäftsführender Leiter	Aarau

## Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses

Bachmann Hermann, **Präsident**  
 Frey Roland (bis 31.12.1992)  
 Meyer Arno  
 Müllhaupt Hans-Jörg, **Vizepräsident**  
 Velati Marianne  
 Erne Gérald (mit beratender Stimme)



### MitarbeiterInnen des Schulheims Aarau (Stand 31.12.1992)

Name	Funktion	Eintritt	Austritt
Achermann Margrit	Logopädie-Praktikantin	01.03.92	31.08.92
Andres Nelly	Schwimmhilfe	13.08.90	
Arn Katrin	Erzieherin	28.09.87	
Bader Barbara	Primarlehrerin	29.04.85	
Barras Michael	Gruppenleiter/Erzieher	02.09.85	
Baumann Elisabeth	Erzieherin	27.04.87	
Binder Elsbeth	Ergotherapeutin	12.08.91	
Bolliger Frieda	Mittagshilfe	15.12.80	03.07.92
Bopp Andreas	Primarlehrer	25.04.88	
Brühwiler Viktor	Psychomotoriktherapeut	21.04.76	
Conzelmann Henner	Physiotherapeut	01.12.92	
Dieterle Matthias	Sonderschullehrer	25.04.83	
Eggenberger Susanne	Ergotherapeutin	01.01.91	11.03.92
Eggli Eveline	Ergotherapeutin	01.12.92	
Fiechter Anna	Schwimmhilfe	13.08.90	
Fleck Bettina	Logopädin	29.04.91	
Franzen Elke	Kindergärtnerin	01.02.82	
Friess Emanuel	Sonderschullehrer BWK	27.04.87	
Geiser Janice	Mittagshilfe	25.03.91	
Gremlich Ursula	Schwimmhilfe	17.08.92	21.11.92
Gygax Ruth	Musikgrundschullehrerin	24.09.76	
Hänni Ursula	Schwimmhilfe/Chauffeuse	09.11.89	
Heiniger Bernhard	Praktikant Externat	01.11.92	
Hofmann Dorothea	Ergotherapeutin	01.09.92	
Hungerbühler Gertrud	Mittagshilfe	19.10.81	
Hunziker Ursula	Ergotherapeutin	27.04.92	
Kaser Alfred	Betriebsleiter/ Berufswahllehrer	14.08.89	
Käser Johanna	Schwimmhilfe	12.08.91	
Keller Andrea	Ergotherapeutin	01.12.90	
Keller Claudia	Praktikantin	01.12.91	
Keller Ruth	Mittagshilfe	22.10.84	
Kyburz Marta	Raumpflegerin	15.12.89	
Lerch Inge	Raumpflegerin/Abwartin	27.08.90	
Lüthold Rita	Erzieherin	12.10.87	
Moor Marianne	Miterzieherin	12.08.91	
Neeser Peter	Chauffeur/Betriebshandw.	15.10.73	
Nünlist Brigitte	Miterzieherin	15.10.90	30.09.92
Perrenoud André	Dr. med./Therapiearzt	15.04.86	
Pfäffli Susanne	Raumpflegerin	02.07.85	
Recher Verena	Gruppenleiterin/Erzieherin	31.10.77	
Reyne Mieke	Physiotherapeutin	06.01.86	30.11.92

Ronner Christina	Sonderschullehrerin	27.04.87	
Ruf Alfred	Chauffeur	13.08.84	
Sager Cornelia	Primarlehrerin	12.08.91	
Schaffner Silvia	Erzieherin	13.08.90	
Schmid Madlen	Schwimmhilfe	27.11.92	
Schmitter Ursula	Arbeitsschullehrerin	13.08.90	
Schödler Dora	Mittagshilfe/Stv.	07.12.81	
Schwery Nicole	Logopädie-Praktikantin	07.12.92	
Semmler Käthi	Primarlehrerin	10.11.92	
Shanmugam Parameswary	Raumpflegerin	09.12.92	
Sieber Christine	Psychomotoriktherapeutin	30.04.84	
Sieger Jenny	Primarlehrerin	16.10.89	
Spanos Edith	Schreibmaschinenlehrerin	13.08.90	
Steinmann Judith	Hauswirtschaftslehrerin	10.08.92	
Tanner Ursula	Phyiotherapeutin	01.07.91	
Thurnherr Daniela	Logopädin	29.08.88	
Tschannen Edith	Hauswartstellvertreterin	22.10.84	
Tschannen Walter	Hauswart	01.08.84	
Verhoeven Claudia	Physiotherapeutin	04.01.88	
Wernli Mieke	Mittagshilfe	26.09.88	
Wittwer Maddalena	Hauswirtschaftslehrerin	14.08.89	09.08.92
Wittwer Michael	Primarlehrer	12.08.91	
Wuersch Doris	Erzieherin	27.01.91	28.03.92
Wüst Monika	Primarlehrerin	31.08.92	
Zuber Françoise	Französischlehrerin	25.06.84	
Zürcher Elisabeth	Miterzieherin	01.05.92	

#### Stellvertretungen

Ackermann Cavelti Susann	Primarlehrerin	03.09.91	
Belser Beatrice	Chauffeuse	12.10.92	
Bolliger Frieda	Mittagshilfe	10.08.92	
Geissmann Heidi	Primarlehrerin	25.06.90	
Rohr Astrid	Chauffeuse	18.12.92	
Suter Renate	Miterzieherin	14.10.91	
Thomann Brigitte	Primarlehrerin	14.10.91	
Wernli Mieke	Kindergärtnerin	26.09.88	
Werthmüller Esther	Raumpflegerin	17.06.91	

#### MitarbeiterInnen des Zentrums Baden-Dättwil (Stand 31.12.1991)

Amrein Maria	Schwimmhilfe	12.08.91	
Amrein Pia	Ergotherapeutin	10.08.92	
Aschwanden Anton	Primarlehrer	10.08.92	
Baumgartner Albine	Chauffeuse	14.12.92	

Baumgartner Franz	Chauffeur/Betriebshandw.	01.06.77	
Bossert Christian	Psychomotoriktherapeut	30.04.84	
Brücker Daniela	Hippotherapie-Hilfe	12.08.91	
Bruder Lisbeth	Schwimmhilfe/Stv. Lehrerin	24.05.89	03.07.92
Brudermann Marianne	Erzieherin	01.01.90	30.07.92
Brühwiler Cécile	Früherzieherin	16.10.78	
Buchser Annelies	Hippotherapie-Hilfe	12.08.91	
Burger Alicja	Schwimmhilfe	02.11.90	
Eppler Herta	Musikgrundschullehrerin	14.08.89	
Erismann Margrit	Schwimmhilfe	24.08.90	
Fankhauser Charlotte	Sonderschullehrerin	27.04.87	
Flückiger Bösch Marianne	Ergotherapeutin	01.10.91	
Frölicher Marianne	Früherzieherin	27.04.87	
Frunz Lucia	Sprachtherapeutin	13.08.90	
Gantenbein Christian	Betriebsleiter	10.02.92	
Guhl Trudi	Werklehrerin	12.08.91	
Häfeli Hedi	Mittagshilfe	25.04.83	
Hasler Bossert Ruth	Psychomotoriktherapeutin	30.04.84	
Häusler Hanna	Primarlehrerin	11.02.91	
Huggel Luciana	Früherzieherin	01.11.89	
Imperiale Francesco	Raumpfleger	25.06.90	
Imperiale Francesca	Raumpflegerin	03.01.92	
Jegerlehner Helena	Raumpflegerin	25.04.88	
Joho Markus	Chauffeur	01.11.91	
Juvonen Ulla-Mari	Physiotherapeutin	01.03.89	31.12.92
Keller Zita	Sprachtherapeutin	01.03.74	
Koller Ruth	Miterzieherin	10.08.92	
Küng Angelica	Dr. med./Therapieärztin	13.08.90	
Kurmann Bert	Mittagshilfe	10.08.92	
Kunz Britta	Ergotherapeutin	18.09.89	30.07.92
Kyburz Toni	Hauswart	01.03.88	
Läubli Beatrice	Schul-/Mittagshilfe	08.01.90	
Limacher Margrit	Mittagshilfe	30.04.79	
Möller Elisabeth	Schul-/Mittagshilfe	16.10.89	
Müller Karl	Chauffeur	07.05.79	
Müller Küng Monika	Primarlehrerin	13.08.90	
Neuenschwander Bea.	Hauswirtschaftslehrerin	30.04.86	
Nickert Karin	Physiotherapeutin	01.11.90	
Notter Rosmarie	Sonderschullehrerin	12.08.91	
Oeschger Rosmarie	Schul-/Mittagshilfe	14.08.90	
Rasmussen Gisela	Physiotherapeutin	10.05.76	
Reiling Sigrid	Primarlehrerin	13.08.90	
Renold Elisabeth	Arbeitsschullehrerin	14.08.89	16.02.92
Roduner Franziska	Schwimmhilfe	13.08.90	
Rölle Georg	Primarlehrer	13.08.90	

Röllin Ursula	Schwimmhilfe	21.02.92	
Rüeggsegger Vroni	Psychomotoriktherapeutin	25.04.83	
Schatzmann Annelies	Sprachtherapeutin	01.08.85	
Shanmugam Parameswary	Raumpflegerin	25.05.92	30.11.92
Sixt Gabriele	Ergotherapeutin	01.06.91	
Spreiter Elisabeth	Erzieherin	14.08.89	
Szakacs Krisztina	Raumpflegerin	06.01.86	
Velten Rätia	Primarlehrerin	13.08.90	
Verkerke Corine	Physiotherapeutin	07.09.92	
Voellmy Verena	Sonderkindergärtnerin	26.10.81	
Von Allmen Rosmarie	Ergotherapeutin	16.10.89	
Wehrli Susann	Primarlehrerin	18.10.91	09.08.93
Weiss Silvia	Sonderkindergärtnerin	25.04.88	
Werner Verena	Arbeitsschullehrerin	17.02.92	
Wetzel Grob Monalisa	Physiotherapeutin	16.05.89	
Wittwer Verena	Schwimmhilfe	14.10.91	
Wulfers Koller Ellen	Physiotherapeutin	01.03.88	
Zuber Françoise	Französischlehrerin	25.06.84	
<b>Stellvertretungen</b>			
Bruder Elisabeth	Primarlehrerin	24.05.89	03.07.92
Clavadetscher Helene	Kindergärtnerin	25.06.86	
Helg Walter	Chauffeur	09.11.89	
Kurmann Berty	Primarlehrerin	11.11.91	
Lanfranchi Esther	Primarlehrerin	16.11.92	

### MitarbeiterInnen Administration (Stand 31.12.1992)

Bühler Rosmarie	Kaufm. Angestellte	15.06.72
Deppeler Robert	Schul-/Arztsekretär	01.08.79
Egger Christine	Assistentin GL	01.01.90
Erne Gérald	Geschäftsführender Leiter	17.08.70
Helg Gerda	Schul-/Arztsekretärin	01.07.78
Läubli Beatrice	Schul-/Arztsekretärin	01.04.91
<b>Stellvertretungen</b>		
Erne Catherine	Bürohilfe	01.04.92

## Dienstjubiläen 1992

Wir freuen uns über folgende Dienstjubiläen:

**5 Dienstjahre:**

Arn Katrin	Erzieherin
Baumann Elisabeth	Erzieherin
Fankhauser Charlotte	Sonderschullehrerin
Friess Emanuel	Sonderschullehrer
Frölicher Marianne	Früherzieherin
Lüthold Rita	Erzieherin
Ronner Christina	Sonderschullehrerin

**10 Dienstjahre:**

Franzen Elke	Kindergärtnerin
--------------	-----------------

**15 Dienstjahre:**

Baumgartner Franz	Chauffeur/Betriebshandwerker
Recher Verena	Gruppenleiterin/Erzieherin

**20 Dienstjahre:**

Bühler Rosmarie	Kaufm. Angestellte
-----------------	--------------------

## Statistisches 1992

	<u>Aarau</u>		<u>Baden</u>		<u>Total</u>	
	<u>1991</u>	<u>1992</u>	<u>1991</u>	<u>1992</u>	<u>1991</u>	<u>1992</u>
<b>1. Schülerzahlen am 31.12.</b>	52	52	49	45	101	97
hievon Mädchen	19	16	29	20	48	36
Knaben	33	36	20	25	53	61
intern	13	12	0	0	13	12
Neueintritte	9	15	7	8	16	23
Austritte	7	15	6	12	13	27
<b>2. Aufenthaltstage</b>	11485	10242	11265	9523	22750	19765
hievon intern	3327	2473	232	225	3559	2698
extern	8158	7769	11033	9298	19191	17067
<b>3. Einzelmahlzeiten</b>	3744	3660	3932	3876	7676	7536
<b>4. Ambulante</b>	86	92	374	267	460	359
<b>5. Therapiebehandlungen</b>	6598	6329	10239	9958	16837	16287
hievon Schüler	5334	4924	4530	4368	9864	9292
Ambulante	1264	1405	5709	5590	6973	6995
hievon Physioth. Schüler	2252	1877	1625	1418	3877	3295
Ambulante	70	88	1673	1342	1743	1430
Ergoth. Schüler	1655	1478	1546	1632	3201	3110
Ambulante	85	46	415	767	500	813
Sprachth. Schüler	1205	1359	1271	1245	2476	2604
Ambulante	0	0	594	436	594	436
Psychomot. Schüler	222	210	88	73	310	283
Ambulante	1109	1271	1710	1693	2819	2964
Päd. Früherziehung	0	0	1317	1352	1317	1352
<b>6. Personal am 31.12.</b>	53	59	54	59	113	124
hievon volle Pensen	10	7	6	3	18	14
Teilpensen	43	52	48	56	95	110
Verwaltung						
volle Pensen					2	4
Teilpensen					6	4
Schule						
volle Pensen	4	2	2	0	6	2
Teilpensen	11	15	12	15	23	30
Therapie						
volle Pensen	0	0	2	2	2	2
Teilpensen	11	14	17	17	28	31
Betreuung						
volle Pensen	4	3	0	0	4	3
Teilpensen	16	17	14	16	30	33
Technische Dienste						
volle Pensen	2	2	2	1	4	3
Teilpensen	5	6	5	8	10	14
Effektive Stellenbelegung						
- Aarau/Baden	31.44	31.78	29.40	30.21	60.84	61.99
- Administration					5.95	6.68
- Total					66.79	67.52

## Jahresrechnung 1992

1. Bilanz per 31.12.1992	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1,422,299.65	
Debitoren Betreute	990,987.30	
Uebrige Debitoren	136,351.00	
Transitorische Aktiven	15,525.85	
Anlagevermögen		
Schulheim Aarau	10,930,121.60	
./. Baubeiträge	10,930,120.60	1.00
Zentrum Baden	8,596,602.10	
./. Baubeiträge	8,596,601.10	1.00
Mobilien Aarau	96,704.90	
Mobilien Baden	47,005.50	
Schulbusse Aarau	50,100.00	
Schulbusse Baden	53,630.00	
Fremdkapital		
Kreditoren		684,073.20
Kontokorrent		1,982,598.05
Hypotheken, Darlehen		4,114,163.00
Transitorische Passiven		1,472.85
Eigene Mittel		
Stiftungskapital		1,000.00
Betriebsreserve		1,532,768.87
Baureserve Baden		0.00
Reserve für spezielle Zwecke		30,769.35
Reserve für Kinder		86,567.20
Verlustvortrag Vorjahre	2,267,524.07	
<b>MEHRAUFWAND 1992</b>		
Schulheim Aarau	1,763,571.97	
Zentrum Baden	1,589,710.28	
	<u>8,433,412.52</u>	8,433,412.52
	=====	
<b>2. Betriebsrechnung Schulheim Aarau</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Personalaufwand	3,013,031.75	
Medizinischer Bedarf	18,687.85	
Lebensmittel	73,103.25	
Haushaltaufwand	12,480.70	
Schulung, Ausbildung	58,106.50	
Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	221,142.05	
Energie und Wasser	68,345.65	
Miet- und Kapitalzinsen	188,814.80	
Verwaltungsspesen	26,602.20	
Uebrigere Betriebsaufwand	74,915.60	
Anteil Verwaltungskosten	556,645.57	
IV-Beiträge		1,008,710.25
Eltern- und Gemeindebeiträge		220,508.00
Beiträge für NIV-Fälle		10,480.60
Kant. Besoldungen		1,257,136.75
Leistungen für Betreute		2,082.80
Miet- und Kapitalzinserträge		18,997.40
Leistungen für Personal und Dritte		30,388.15
<b>MEHRAUFWAND 1991 SCHULHEIM AARAU</b>		<u>1,763,571.97</u>
	<u>4,311,875.92</u>	4,311,875.92
	=====	

<u>3. Betriebsrechnung Zentrum Baden</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Personalaufwand	2,942,703.55	
Medizinischer Bedarf	18,650.10	
Lebensmittel	41,122.85	
Haushaltaufwand	5,156.30	
Schulung, Ausbildung	66,273.45	
Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	78,596.70	
Energie und Wasser	32,537.65	
Miet- und Kapitalzinsen	284,395.50	
Verwaltungsspesen	26,444.90	
Uebriger Betriebsaufwand	15,858.65	
Anteil Verwaltungskosten	520,552.43	
IV-Beiträge		1,020,193.95
Eltern- und Gemeindebeiträge		161,976.00
Beiträge für NIV-Fälle		21,524.80
Kant. Besoldungen		1,210,158.80
Leistungen für Betreute		3,703.15
Miet- und Kapitalzinsenerträge		250.00
Leistungen für Personal und Dritte		24,775.10
<b>MEHRAUFWAND 1991 ZENTRUM BADEN</b>		<b>1,589,710.28</b>
	<u>4,032,292.08</u>	<u>4,032,292.08</u>
	=====	=====

#### 4. Voraussichtliche Deckung des Verlustvortrages 1992

Verlustvortrag 1992	353,282.25	
Voraussichtliche IV-Subvention		810,900.00
Ausserkantonale Beiträge		212,917.80
Restdefizit (voraussichtliche Deckung mit Vermittlung des Staates durch die Gemeinden		2,329,464.45
	<u>353,282.25</u>	<u>3,353,282.25</u>
	=====	=====